



### Drei Fragen an: Tim Schubert (IMFAA-Teammitglied und LAMDA-Referent)

Laser – das Werkzeug des 21. Jahrhunderts – und smarte Materialien: Darum dreht sich alles bei der Tagung „LAMDA“ am 1. Juli an der Hochschule Aalen

**22.06.2021** | Organisiert wird die Online-Veranstaltung mit limitierten Präsenzplätzen vom Institut für Materialforschung (IMFAA) und dem LaserApplikationsZentrum (LAZ) gemeinsam mit dem Kooperationsnetzwerk SmartPro. Für die ganztägige Veranstaltung konnten die Organisatoren hochkarätige Referenten von namhaften Unternehmen gewinnen. Darüber hinaus stellen Forschenden der beiden Institute aktuelle Forschungsergebnisse auf dem gemeinsamen Gebiet smarter Materialien und Laserprozesstechnologien vor. Eine Anmeldung ist ab sofort online möglich unter: [www.hs-aalen.de/imfaa-laz/lamda](http://www.hs-aalen.de/imfaa-laz/lamda). Für Studierende ist die Teilnahme kostenlos!

Tim Schubert aus dem IMFAA-Team ist mit seinem Vortrag dabei zum Thema: „Understanding Materials Behavior in Laser-based Additive Manufacturing of Metals and Composites“. Hier beantwortet er drei Fragen zum LAMDA:

1. Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten beim LAMDA?

Besonders freue ich mich auf die session „Laser Micro Applications and Analytics – Small Sizes, big Impacts“. Hier vor allem auf den Vortrag der Firma TRUMPF zum Thema Burst mode bei Kurzpulslasern. Wir haben bereits viel Erfahrung mit dem TRUMPF Femtosekundenlaser zur Präparation für REM-Analysen und ich erwarte mit dem neuen Modus nochmal deutlich bessere Resultate. Weiter freue ich mich natürlich über einen regen fachlichen Austausch über alle Größenskalen der Laserbearbeitung hinweg.

2. Worum geht es in Ihrem eigenen Vortrag?

Mein Vortrag wird sich vor allem mit der besonderen Gefügeausbildung von metallischen Werkstoffen in der additiven Fertigung befassen. Viele Untersuchungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass wir als Materialographen hier noch viel lernen können und teilweise die klassische Gefügeinterpretation völlig neu denken müssen.

3. Wer sollte Ihrer Meinung nach unbedingt am LAMDA teilnehmen?

Jeder, der sich mit Lasern in der Materialbearbeitung, mit der immer noch neuen Technologie der additiven Fertigung und mit Materialwissenschaft und Gefügeanalyse im Allgemeinen beschäftigt, ist beim LAMDA gut aufgehoben. Hier ist wirklich für jeden

etwas dabei.